Rubus pruinosus Arrhenius
Bereifte Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

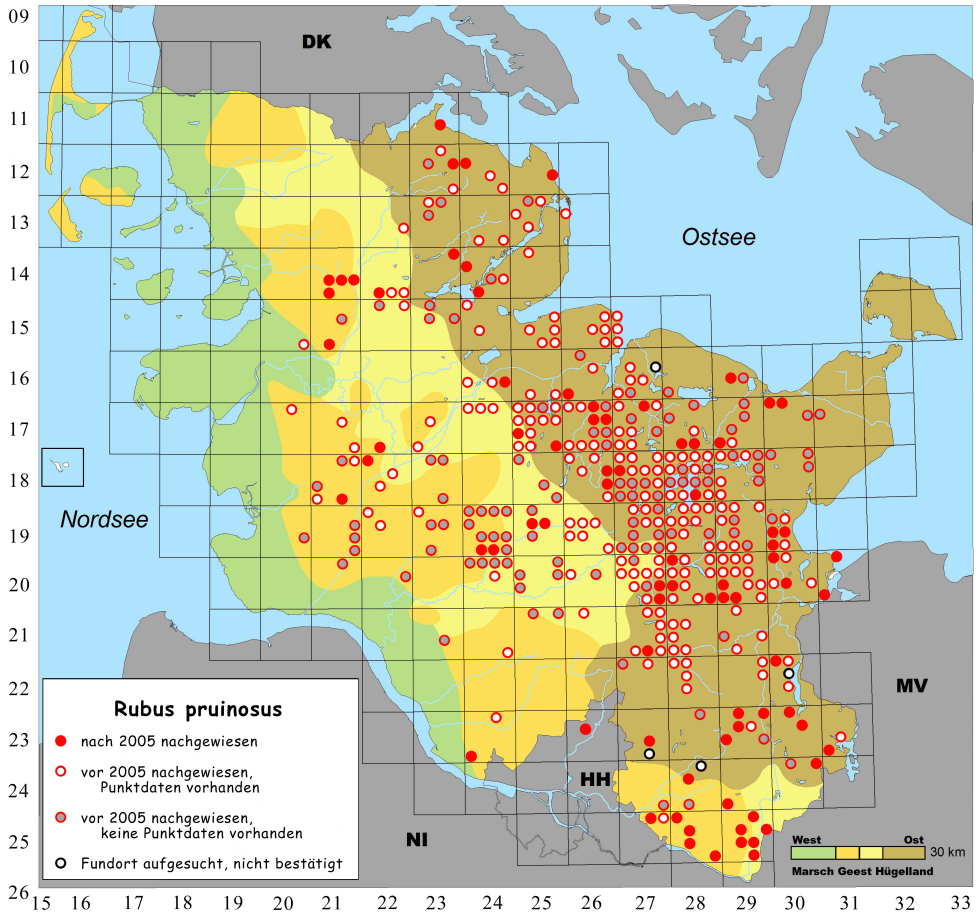
Schössling	- **Form**: rundlich - **Behaarung**: kahl - **Stieldrüsen**: meist stieldrüsenlos - **Stacheln**: auffallend dunkelviolett, gleichartig, zu ca. 5-12(-15) pro 5 cm, aus ca. 3-4 mm breitem Grund pfriemlich schlank, (fast) gerade, geneigt, 4-6 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 5-7-zählig, Blättchen sich am Rande überlappend - **Behaarung**: oberseits matt grün, mit meist nur 0-20 Haaren pro cm^2, unterseits graugrün bis graufilzig und etwas weichhaarig - **Endblättchen**: bei 5-zähligen Blättern kurz bis mittellang gestielt (ca. 20-45%), aus breitem, meist tief herzförmigem Grund breit eiförmig bis rundlich, allmählich in eine ca. 8-15 mm lange Spitze verschmälert, oft etwas gelappt oder dreispaltig, lebend ± grobwellig - **Serratur**: mit allmählich oder aufgesetzt zugespitzten, meist 1,5-2,5 mm langen Zähnen periodisch mit längeren geraden Hauptzähnen - **Seitenblättchen**: untere sitzend - **Blattstiel**: etwa so lang bis deutlich länger als die unteren Seitenblättchen, mit ca. 8-12 (fast) geraden, ca. 1,5-3 mm langen pfriemlichen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: ohne regelmäßigen Bau, im oberen Teil meist angenähert ebensträußig, oft etwas sperrig - **Blätter**: Blätter in der Spitze oder darunter beginnend, die oberen meist breit lanzettlich oder dreispaltig, die übrigen 3-zählig - **Achse**: ± filzhaarig, mit meist nur zerstreuten, pfriemlichen, 3-4(-5) mm langen ± geraden Stacheln - **Blütenstiele**: meist 1,5-3 cm lang, kurzfilzig, mit 0-8 geraden oder ± sicheligen, 0,5-2 mm langen Stacheln - **Kelchzipfel**: graugrün, abstehend oder undeutlich zurückgeschlagen - **Kronblätter**: weiß, seltener etwas rosa, breit elliptisch, ca. 12-15 mm lang - **Staubblätter**: so lang wie die grünlichweißen Griffel; Antheren kahl - **Fruchtknoten**: an der Spitze zottig, zum Grunde hin oft filzig-kurzhaarig

Kurzcharakteristik. *R. pruinosus* ist vor allem durch seine dunkelvioletten Stacheln sowie die oft 6-7-zähligen Blätter sehr auffallend.
Bei der ***f. heteracanthus***ist der Schössling reichlich, oft dicht filzig behaart und wie der Blütenstand oft mit zerstreuten bis zahlreichen bis ca. 0,2 mm langen Stieldrüsen versehen, die Blätter sind öfters 3-zählig.

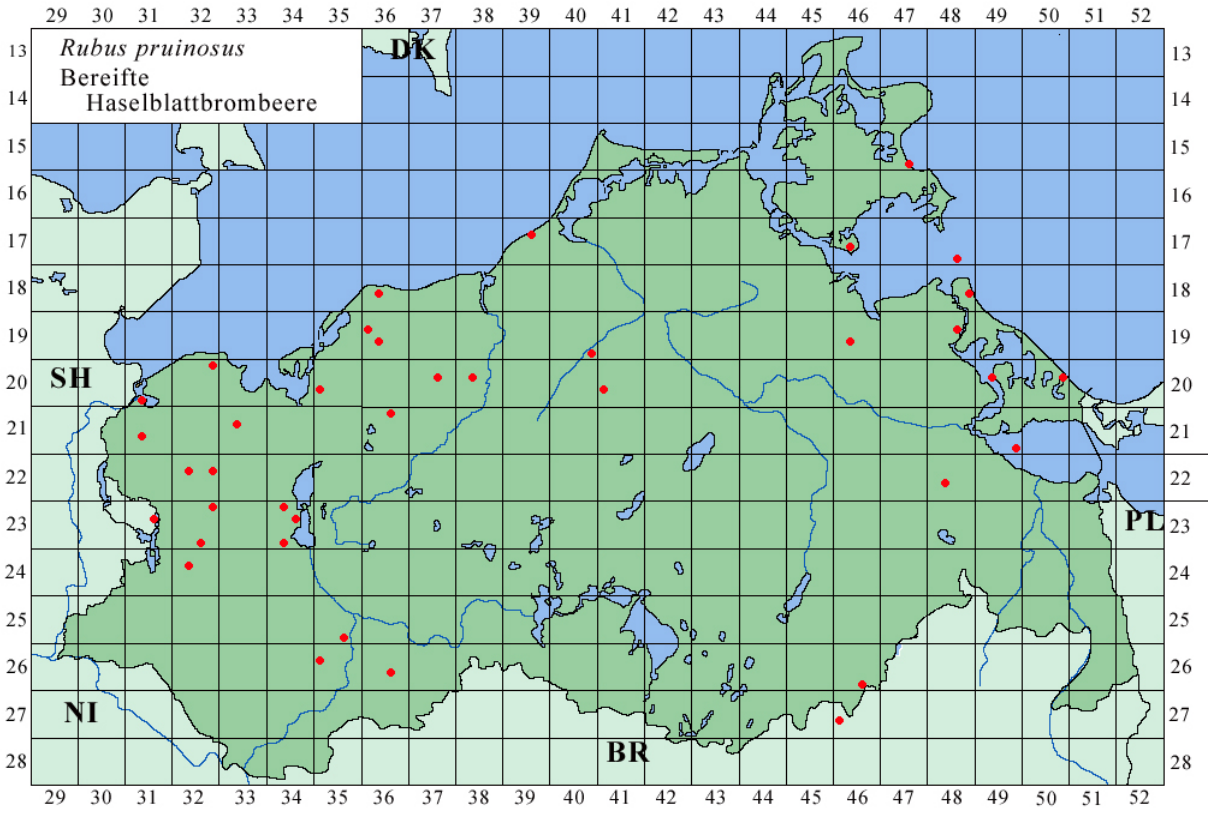
Ähnliche Taxa. *R. maximiformis, R. nessensis, R. septifolius*

Ökologie und Soziologie. Auf vorzugsweise basenreicheren Böden.

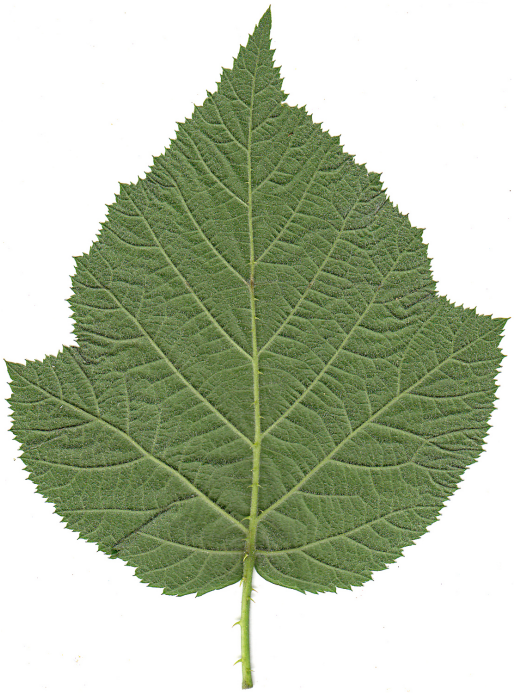
Verbreitung. Weitverbreitete nord-, west- und mitteleuropäische Sippe. Im östlichen Schleswig-Holstein häufig, im Westen seltener und streckenweise fehlend. In Mecklenburg-Vorpommern zerstreut.



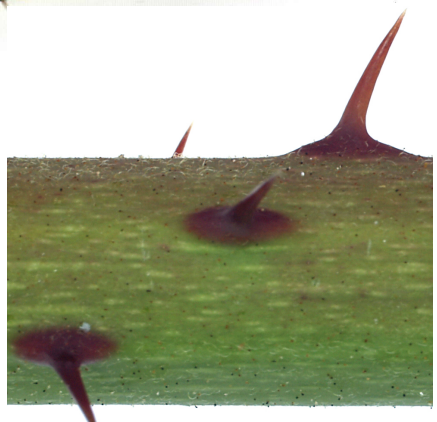
Rubus pruinosus



f. heteracanthus



Rubus pruinosus



f. pruinosus

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich